

☆☆☆☆
Berlin im Jahre 33 nach dem Mauerfall

Von der geteilten Stadt zur europäischen Metropole

05.12. – 10.12.2022



Geplante Inhalte:

Kaum eine andere Stadt steht derart stellvertretend für die Teilung Deutschlands und Europas im Kalten Krieg wie Berlin. Bereits vor der Gründung beider deutscher Staaten und der damit einhergehenden endgültigen Zementierung der Teilung für die kommenden Jahrzehnte wurde Berlin zum Schauplatz erster Konflikte zwischen Ost und West. Mit seiner berühmten Rede „Ihr Völker der Welt, schaut auf diese Stadt...“ 1948 verdeutlichte Ernst Reuter, damaliger regierender Bürgermeister bereits früh, dass es sich bei Konflikten um Berlin immer auch um internationale Krisen handelte. Berlin wurde zur „Frontstadt“ des Kalten Krieges und durch diesen geprägt. Heute ist die Stadt ein Schmelztiegel verschiedenster Kulturen und Menschen aus aller Welt. Berlin hat sich von seiner Sonderrolle zwischen den beiden Blöcken Ost und West zu einer europäischen Metropole gewandelt. Die Spuren der Vergangenheit – aus zwei Diktaturen – sind dennoch überall in der Stadt präsent.

Dieses Seminar möchte eben diesen Spuren nachgehen und dabei den Teilnehmenden fundierte Kenntnisse zur Zeit des Nationalsozialismus und der DDR vermitteln. Ziel ist es, die Lebensrealität in Diktatur und Teilung aufzuzeigen, auf dessen Grundlage die Teilnehmenden dann die Bedeutung von Demokratie und Frieden in Europa verdeutlicht bekommen sollen. Nicht nur das demokratische System in Deutschland, auch die Prozesse der europäischen Einigung und Integration sind integraler Bestandteil für die Sicherung des Friedens und des freiheitlichen Lebens in Deutschland und Europa. Die Teilnehmenden bekommen hierzu anhand des Beispiels der Beziehungen zum baltischen Staat Litauen vermittelt, welche Relevanz die innereuropäische Zusammenarbeit zur Einhaltung eben dieser Ziele hat. Auch die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen sollen Thema des Seminars sein. Wie prägt der Terroranschlag am Breitscheidplatz vom Dezember 2016 das alltägliche bzw. wie beeinflusst dieses Ereignis das Zusammenleben in Berlin? Was bedeutet das Gefühl der Bedrohung für das Verhältnis zwischen Menschen mit verschiedener kultureller und religiöser Prägung? Welchen Einfluss haben hier beispielsweise rechter Terrorismus und Antisemitismus?

Gleichzeitig scheinen die ländlicheren Regionen im Osten Deutschlands eine vollkommen andere gesellschaftliche und politische Entwicklung seit 1990 erlebt zu haben. Ein Beispiel hierfür ist Bautzen, das in der DDR als wichtiges Mittelzentrum nicht zuletzt durch die ansässige Haftanstalt der Staatssicherheit bekannt war. Auch in der sächsischen Kleinstadt wurde während der friedlichen Revolution ein Betrag für den Wandel in der gesamten Region geleistet. Doch schien die Stadt selbst eher zu den Verlierern der neuen politischen Situation zu zählen. Wirtschaftlicher Niedergang und Abwanderung führten zu sozialen Problemen und letztendlich auch zum Erstarken von Rechtsradikalismus und Europafeindlichkeit.

Seminarvorbereitung: Europäische Akademie MV

Seminarleitung: Hans Peter Feddersen

★ ★ ★
Programm

Montag, 05. Dezember 2022:

- 15:00 – 16:30 Uhr **Der Volksgerichtshof als Instrument der Nationalsozialisten**
Mit Informationen zum NS-Justizsystem und zu den Opfern des 22. Juli 1944
Besuch der Gedenkstätte Plötzensee
Seminarleitung
- 17:45 Uhr Check-In
- 18:30 Uhr Abendessen im Restaurant Lindenbräu
- 19:30 – 20:15 Uhr **Begrüßung, Einführung in die Seminarwoche, Erwartungsklä rung**
Seminarleitung
- 20:15 – 22:00 Uhr **Berlin nach dem 09.11.1989 – Wie und in welchen Bereichen hat sich die
ehemalige Frontstadt Berlin verändert?**
Informationen zu Transformationsprozessen in Kultur, Alltag, Gesellschaft
Thomas Luckow, Zeitzeuge; Seminarleitung

Dienstag, 06. Dezember 2022:

- ab 06:30 Uhr Frühstück im Hotel
- 07:45 Uhr **Abfahrt** mit dem Bus zum Reichstagsgebäude
- 08:30 Uhr Check-In zum Besuch des Bundestages
- 09:00 – 10:30 Uhr **Der Bundestag – wichtigstes Organ der Demokratie in Deutschland**
Informationen zur Arbeitsweise und zur Bedeutung
Durch Personal der Einrichtung
- 10:30 – 12:30 Uhr **Abgeordnetengespräch**
MdB Astrid Damerow
- 13:00 – 13:45 Uhr **Erlebnis Europa – Besuch des Europäischen Hauses**
Individueller Rundgang durch die interaktive Ausstellung mit Informationen zur
Arbeitsweise und Bedeutung des Europäischen Parlaments
- 14:00 – 16:00 Uhr Europa heute: Wie verändert der Krieg in Europa die Union?
inkl. Exkurs zum Brexit aktuellen Entwicklungen in Großbritannien
Dr. Birgit Bujard
- 16:15 – 17:45 Uhr **Rundgang „Unter den Linden“ und Besuch des Denkmals für die ermordeten
Juden Europas**
Mit Informationen zur Geschichte des Ortes
Seminarleitung
- 18:00 Uhr Abendessen im Hopfinger Bräu am Brandenburger Tor
- 20:00 – 21:30 Uhr **Das Baltikum – die „Ostflanke“ der NATO**
Informationen zur aktuellen Situation der baltischen Staaten mit besonderem Fokus
auf Litauen
Botschaft der Republik Litauen (angefragt); Seminarleitung
- 21:30 – 21:45 Uhr **Tagesreflexion**
Seminarleitung

Mittwoch, 07. Dezember 2022:

- ab 06:30 Uhr Frühstück im Hotel
- 08:30 Uhr **Abfahrt** mit dem Bus nach Wünsdorf/ Zossen
- 09:30 – 17:00 Uhr **Die verbotene Stadt**
Informationen zur Geschichte des Ortes, zur Geschichte der Roten Armee in
Deutschland sowie zur Zeit der SMAD
Durch Personal der Institutionen vor Ort
- (inkl. ca. 60 min.
Mittagspause)
- 18:00 Uhr Abendessen



19:30 – 21:00 Uhr **Tagesreflexion**
Seminarleitung

Donnerstag, 08. Dezember 2022:

ab 06:30 Uhr Frühstück im Hotel

08:30 – 09:00 Uhr **Kurze Einführung in den Seminartag**
Feedbackrunde zur Mitte des Seminars; Anregungen und Wünsche
Seminarleitung

09:00 Uhr **Abfahrt** mit dem Bus nach Karlshorst
Unterwegs Informationen zur Entwicklung Ost-Berlins nach 1990
Thomas Luckow, Zeitzeuge; Seminarleitung
(Die Ausstattung des Busses erlaubt die Umsetzung von Programmpunkten inkl. der Partizipation der Teilnehmenden)

09:45 – 11:45 Uhr **Berlin- Karlshorst und seine historische Bedeutung**
Informationen zur bedingungslosen Kapitulation; Vergleich zur Kapitulation in Westen; Bedeutung in der Erinnerungskultur der DDR und heute
Besuch des Museums
Durch Personal der Einrichtung

11:45 Uhr Abfahrt

12:15 – 14:00 Uhr **Die Gestapo – Sinnbild für die Willkür und Brutalität des NS-Regimes**
Informationen zur Methodik der Gestapo; zu Opfern; zu Folterkellern in privaten Wohngebäuden
Referent:in Freie Universität Berlin, angefragt

14:30 – 16:00 Uhr **Besuch des Roten Rathauses**
Mit Informationen zur gesellschaftlichen und politischen Situation im Bezirk Kreuzberg
Durch Personal der Einrichtung (angefragt)

17:00 – 19:00 Uhr **Der Föderalismus in Deutschland – Chance oder Herausforderung?**
Informationen zur politischen Relevanz der Bundesländer und zu aktuellen Herausforderungen des föderalen Systems
Besuch in der Landesvertretung Schleswig-Holstein
Durch Personal der Einrichtung (angefragt)

19:00 Uhr Abendessen

Freitag, 09. Dezember 2022:

ab 06:30 Uhr Frühstück im Hotel

07:30 Uhr **Abfahrt** mit dem Bus nach Leipzig
Unterwegs Tagesreflexion vom Vortag und Einführung in den Seminartag
Seminarleitung

10:00 – 12:00 Uhr **Die Nikoleikirche – Ein Zentrum der Friedlichen Revolution**
Referent:in der Gemeinde, angefragt

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 – 15:00 Uhr **Auf den Spuren der Friedlichen Revolution**
Politisch-historischer Stadtrundgang
Christian Dietz, angefragt

15:30 – 16:30 Uhr **Besuch der Gedenkstätte Museum der „Runden Ecke“**
Führung durch Personal der Einrichtung

17:00 Uhr Rückfahrt nach Berlin



Europäische Akademie Mecklenburg Vorpommern e. V.

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung nach dem
Weiterbildungsförderungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern

18:00 – 19:00 Uhr

Tagesreflexion

*Seminarleitung, im Bus (Die Ausstattung des Busses erlaubt die Durchführung von
Programmpunkten mit Beteiligung aller Teilnehmenden.)*

20:00 Uhr

Abendessen in Berlin

Samstag, 10. Dezember 2022:

ab 06:30 Uhr Frühstück im Hotel

09:00 Uhr **Abfahrt** mit dem Bus nach Sachsenhausen

10:00 – 13:00 Uhr **Besuch der Gedenkstätte Sachsenhausen**

Durch Personal der Gedenkstätte

13:00 Uhr Rückfahrt

14:00 – 15:00 Uhr **Seminarauswertung**

Seminarleitung, im Bus

Programmänderungen vorbehalten

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Angehörige der Bundeswehr. Darüber hinaus ist die Veranstaltung frei
ausgeschrieben und richtet sich an alle interessierten Bürger:innen. Sie können das aktuelle
Programm unter www.europaeische-akademie-mv.de/programm/ abrufen.
Das Seminar wird in eigener pädagogischer Verantwortung durchgeführt.

Anmeldung: Bitte an e.wilk@ea-mv.com senden.

Teilnahmebeitrag: **420,- EUR im Doppelzimmer; 470,- EUR im Einzelzimmer**

Leistungen: Seminarkosten, Übernachtung, Vollverpflegung laut Programm

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist
nicht möglich

Übernachtung: **Scandic Berlin Potsdamer Platz**
Gabriele-Tergit-Promenade 19
10963 Berlin
Tel.: 030 7007790

